

Frischer Wind

Standortübergreifende Logistik bei ebmpapst

Die ebmpapst-Gruppe ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Luft- und Antriebstechnik. Mehr als weltweit 10.000 Mitarbeiter entwerfen, produzieren und vertreiben Motoren und Ventilatoren für die unterschiedlichsten Branchen. Das Sortiment mit mehr als 20.000 unterschiedlichen Produkten stellt besondere Anforderungen an den Materialfluss. Frischen Wind in Lager und Produktion brachte eine standortübergreifende ERP-Umstellung. KUMAIDENT war dabei für die Modernisierung der scannergestützten Identifikationstechnologie zuständig.

Das Portfolio der ebmpapst-Gruppe umfasst neben Serienprodukten auch kundenindividuelle Applikationslösungen. Diese Konstellation erfordert ein ausgefeiltes Logistikkonzept – nicht nur im Lager, sondern auch für den Materialfluss in der Produktion. Wichtiges Werkzeug ist dabei das ERP-System SAP, das die unterschiedlichen Unternehmensbereiche miteinander verknüpft und die Grundlage für qualifizierte Auswertungen und Entscheidungen bildet.

Intelligente Schnittstelle

Scannergestützte Identifikationstechnologie übernimmt dabei die Mittlerfunktion zwischen physisch vorhandener Ware und der Buchung im ERP-System. „Die Scanner und Handhelds sind genau auf die jeweiligen Anforderungsprofile abgestimmt. Je nach Einsatzgebiet umfasst die Ausstattung beispielsweise numerische oder alphanumerische Tastaturen“, erklärt Andreas Schmitt, Gruppenleiter Netzwerk am Sitz Mulfingen.

ebmpapst



Standort Mulfingen

Lieferant, Partner, Berater

Im Bereich scannergestützte Identifikationstechnologie besteht eine langjährige Partnerschaft zwischen ebmpapst und KUMAIDENT. „KUMAIDENT ist für uns nicht nur Lieferant, sondern auch kompetenter Berater mit umfassendem Know-how“, berichtet Andreas Welz, SAP-MM-Modulbetreuer bei ebmpapst. KUMAIDENT betreute bereits vor einigen Jahren die Einführung moderner Identifikationstechnologie am Unternehmenssitz in Mulfingen, so dass die unternehmensspezifischen Anforderungen zielgenau umgesetzt werden konnten.

Scanner optimieren Materialfluss

Ein klassisches Einsatzgebiet der Scanner ist der Wareneingang. Da die Lieferanten ihre Waren bereits mit VDA-Labels versehen, vollzieht sich das Einbuchen im Handumdrehen. Lagerverwaltung, Buchhaltung und Rechnungsprüfung erhalten die Daten in Echtzeit. Auch das Einlagern geschieht



ERP-Anbindung in Echtzeit mit Handheld und Scanner

mit Scannerunterstützung: Die einzelnen Stellplätze sind mit Barcodes gekennzeichnet, so dass die Zuordnung Ware – Lagerplatz fehlerfrei registriert wird. Im Produktionsversorgungsbereich (PVB) unterstützen Scanner den Materialfluss: Pool-Kanban-Artikel werden mittels Scanner eingebucht. Die fertigen Produkte werden direkt am Arbeitsplatz zurückgemeldet und wieder in das ERP-System eingebucht. Die Anbindung über ein WLAN garantiert maximale Bewegungsfreiheit.

Perfekte ERP-Anbindung

Ein Ziel der SAP-Einführung war es, die Umstellung möglichst reibungslos umzusetzen. Daher wurde im Pflichtenheft eine 1:1-Abbildung der entsprechenden ERP-Transaktionen festgelegt. ebmpapst und KUMAIDENT entschieden sich für eine VT-Emulation, die auf der grafischen Oberfläche der Handhelds läuft. Damit sehen die Erfassungsmasken selbst auf unterschiedlichen Geräte-

Eingesetzte Technologie

- Mobile Endgeräte: Kyman
- WLAN: Cisco WLAN

modellen identisch aus und die Mitarbeiter können direkt mit der gewohnten Oberfläche arbeiten. Die Anbindung des ERP-Systems an die Handhelds übernimmt dabei ein softwarebasierter Telnet-Server, den KUMAIDENT lieferte.

Safety First

Ein weiterer Anlass für die Modernisierung des mobilen Geräteparks waren gestiegene Sicherheitsanforderungen: „Unsere alten Scanner waren alle DOS-basiert. Die WLAN-Treiber für dieses Betriebssystem unterstützten maximal eine WEP-Verschlüsselung, die sich heute mit geringem Aufwand aushebeln lässt“, blickt Schmitt zurück. Die neuen Handhelds der Kyman-NET-Serie erfüllen dagegen alle aktuellen Sicherheitsrichtlinien: „Serienmäßige WPA-Verschlüsselung sowie die Möglichkeit, weitere sicherheitsrelevante Funktionalitäten per Software-Update nachzurüsten, sind ein großer Vorteil der Windows CE-Plattform, auf der die Kymans basieren“, erklärt Thomas Osdoba, der das Projekt auf Seiten der KUMAIDENT betreute.

Verlängerte Werkbank

Das Modernisierungsprojekt erstreckte sich auch auf die Produktionsstandorte in Tschechien und Ungarn. Dort werden hauptsächlich Komponenten veredelt und Baugruppen fertig gestellt. „Was bislang fehlte, war eine Möglichkeit, den Warenverkehr im Intercompany-Prozess zwischen den Werken zu optimieren“, erinnert sich Andreas Welz. Dies wird nun von Scannern von KUMAIDENT und VDA-Labels erledigt, die direkt aus SAP gedruckt werden. „Mit Hilfe der Scanner können wir Warenein- und -ausgang einfach erfassen und dabei selbst unterschiedliche Buchungskreise berücksichtigen“, bringt Andreas Welz die wichtigsten Vorteile der Scanner auf den Punkt.

Auch Lieferanten und Partner, die in der Nähe des Standortes Mulfingen angesiedelt sind, waren Teil der Logistikmodernisierung. „Wir haben unser eigenes Netzwerk bis in die Zulieferbetriebe verlängert“, berichtet Schmitt. Das Ein- und Ausbuchen in die Konsignationslager wird mit Scannern erledigt, die ebenfalls von ebmpapst betreut werden. Nochmals Schmitt: „So können wir Lagerbestände in Echtzeit abrufen und bei Engpässen schnell reagieren.“

Zukunftssichere Lösung

„Mit dem Wechsel zu SAP haben wir an allen Standorten der ebmpapst-Gruppe eine einheitliche, zukunftssichere Plattform, mit der wir unsere Prozesse weiter optimieren können“, sagt Welz. „Das neue ERP-System zahlt sich bereits heute aus. In Verbindung mit moderner Identifikationstechnologie und verlässlichen Partnern wie KUMAIDENT sind wir bestens aufgestellt.“

KUMAIDENT
Immer eine ID besser

KUMAIDENT GmbH
www.kumaident.com
info@kumaident.com

KUMAIDENT ist Ihr Spezialist, wenn es um Erkennungs- und Identifikationstechnologie geht. Nutzen Sie unsere weit reichenden Erfahrungen bei der Integration der Ident-Lösungen in übergeordnete Systeme. Unsere integrierte Projektbetreuung wird abgeleitet von den jeweiligen Anforderungen unserer Kunden. Sie beinhaltet nicht nur die Auswahl der richtigen Komponenten, sondern auch die Kombination der einzelnen Elemente innerhalb des Systems für eine effiziente Identifikationslösung – für Ihren Erfolg.

So liefern wir Ihnen optimale Lösungen aus einer Hand. Von der mobilen Datenerfassung per Funk über die passenden Hardwarekomponenten wie Barcodescanner und Drucker bis hin zur Schulung und dem technischen Support bei Ihnen vor Ort.